

## **FAQ zur Einheitsskalierung von Elektronischen Heizkostenverteilern (EHKV)**

### **Was sind Heizkostenverteiler?**

Ein Heizkostenverteiler (HKV) ist ein elektronisches Messgerät, welches zur Erfassung der angefallenen Verbrauchswerte für die verbrauchsabhängige Berechnung von Heizkosten eingesetzt wird. Ein Heizkostenverteiler zeigt ohne physikalische Einheiten an.

Diese angezeigten Einheiten stellen den anteiligen Verbrauch zum Gesamtverbrauch im Gebäude dar. Die Heizkosten je Bewohner können nur durch eine Verhältnisrechnung mehrerer gleichartigen Heizkostenverteiler in einem Gebäude ermittelt werden.

### **Was ist der Unterschied zwischen Einheits- und Produktskala?**

Bei Produktskalen hat der Heizkostenverteiler bereits den passenden Bewertungsfaktor in dem Gerät programmiert K-Wert (Stufe).

Die Anzeigewerte auf dem HKV sind also identisch mit den Werten auf der Abrechnung.

Jeder Heizkostenverteiler ist bei Einheitsskalen mit dem gleichen K-Wert (Stufe) programmiert. Bei der Erstellung der Abrechnung werden die Anzeigewerte mit dem jeweilig ermittelten Bewertungsfaktor des Heizkörpers multipliziert und auf der Abrechnung angedruckt. Der Bewertungsfaktor ist von der Heizleistung des Heizkörpers, dem Heizkörpertyp und der Montageart abhängig.

### **Warum werden die Geräte umgestellt?**

Die Umstellung erfolgt, damit wir die Heizkosten in Ihren Wohnungen auch in Zukunft verbrauchsorientiert abrechnen können.

### **Wie errechnet sich mein Verbrauchswert bei Geräten mit Einheitsskala?**

An der Berechnung ändert sich nichts, nur wird der Verbrauch nicht direkt im Display (wie bei der bisherigen Messung mittels Produktskalierung) angezeigt, sondern der Anzeigewert wird bei der Abrechnung mit dem Faktor (Kges.) multipliziert.

### **Warum werden manche Heizkörper mit zwei oder mehr Heizkostenverteilern ausgestattet?**

Mit der Befestigung der Heizkostenverteiler an den Heizkörpern muss dafür gesorgt werden, dass sich für einen möglichst großen Betriebsbereich ein hinreichender Zusammenhang zwischen dem Anzeigewert und der tatsächlichen Wärmeabgabe des Heizkörpers ergibt. Aus diesem Grund werden dann mehrere Heizkostenverteiler montiert. Geregelt ist das in der Europeanorm EN 834 und 835.

### Werden nicht zu viele Einheiten berechnet, wenn ein Heizkörper mit mehr als einem Heizkostenverteiler ausgestattet ist?

Der Gesamtwärmeleistungswert des Heizkörpers teilt sich auf beide Erfassungsgeräte auf, wenn zwei Geräte montiert sind. Die Addition beider Anzeigewerte ergibt den Gesamtverbrauch für diesen Heizkörper. Folglich werden nicht zu viele Einheiten berechnet.

### Können elektronische Heizkostenverteiler manipuliert werden?

Unsere Heizkostenverteiler werden bei der Montage am Heizkörper durch die Anbringung von Plomben vor Manipulation geschützt.

### Was bedeuten die Zahlen und Zeichen im Display des elektronischen Heizkostenverteilers?

**Aktueller Wert** | zeigt die aktuellen Verbrauchseinheiten seit dem letzten Stichtag. Der Zähler beginnt in jeder Abrechnungsperiode wieder bei „0“ und ist nur bei einer manuell durchgeführten Zwischenablesung (Mieterwechsel) von Bedeutung.

**Displaytest** | alles an

**Displaytest** | alles aus

**Stichtag** | Hier wird der programmierte Stichtag („MD“, hier der 31.12.) angezeigt. Exakt an diesem Tag werden die Verbrauchseinheiten der abgelaufenen Periode in allen Geräten gespeichert.

**Vorjahreswert** („M“, blinkend) | Die zum Stichtag gespeicherten Verbrauchswerte werden hier während der gesamten Folgeperiode angezeigt. Diese Werte werden bei der Hauptablesung ausgelesen und in der Abrechnung berücksichtigt.

**Prüfzahl** | („M - P“) Aus dem gespeicherten Vorjahreswert wird eine Prüfzahl gebildet. Mit diesem Wert wird die Ablesung zusätzlich kontrolliert, Fehlablesungen werden so ausgeschlossen.

**K-Stufe** | („k“) Die Geräte sind mit dem hier angezeigten Wert programmiert. Dieser Wert ist bei allen Heizkörpern gleich. Im Zuge der Abrechnung wird der abgelesene Wert mit einem Faktor multipliziert, um die unterschiedliche Leistung der Heizkörper zu berücksichtigen.

**Systemwerte** | Die hier angezeigten Werte geben Auskunft über die programmierten Mess- und Systemeinstellungen und dienen lediglich zur Kontrolle.

**Sonderanzeigen** | Im Fehlerfall oder bei festgestellter Manipulation erscheinen entsprechende Sonderanzeigen.



### Warum haben alle Geräte jetzt K60 im Display?

Die Heizkostenverteiler sind jetzt einheitskaliert. Die Stufe K60 entspricht einer fest angenommenen Heizleistung und wird durch den Faktor der tatsächlichen Heizleistung in der Abrechnung ersetzt.

### Wie berechnet sich der Faktor?

Der Faktor entspricht dem bisherigen Kges. d.h.:  $KQ \times Kc / 1000 \approx Kges.$

Um die Stufe zu berechnen, wurde bisher der Kges. mit 25,547 multipliziert, dieser Schritt entfällt jetzt.

**Mein Heizkörper im Bad hatte immer Stufe 36, jetzt hat er Stufe 60, muss ich jetzt mehr bezahlen?**

Nein, die Stufe ist jetzt einheitlich die 60. Die Umrechnung vom Ablesewert in VE erfolgt bei der Abrechnung durch einen Faktor, der analog zur Stufe ist.

**Der Heizkörper im Wohnzimmer hatte die Stufe 134, jetzt wurde die Stufe 60 programmiert. Bekomme ich jetzt eine Rückzahlung?**

Nein, die Stufe ist jetzt einheitlich die 60, die Umrechnung vom Ablesewert in VE erfolgt bei der Abrechnung durch einen Faktor, der analog zur Stufe ist.

**Was passiert, wenn ein HK während des Abrechnungszeitraums gewechselt wird?**

Bis zum Tag des Wechsels wird mit dem alten Faktor gerechnet und ab dem Tag des Wechsels mit dem Neuen.

**Kann ich weiterhin selbst ablesen und meine Werte mit dem Vorjahr vergleichen?**

Ja, eine Selbstablesung kann von den Mietern weiterhin durchgeführt werden. Die Werte müssen nur mit dem in der Abrechnung angegebenen Faktor multipliziert werden. (abgelesene Einheiten x Faktor = Verbrauchseinheiten).